

Beilage zu Nr. 347 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Sonnabend, den 13. December 1834.

Quartett-Unterhaltung. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.
Matthäi. Lange. Queißer. Grenser.

A u f f o r d e r u n g.

Um die hochwichtige Angelegenheit, welche in diesen Tagen unter den hiesigen Studirenden zum ersten Male in Anregung gekommen ist, auf eine dem Ganzen erspriessliche Weise dem erwünschten Ziele entgegenzuführen, bedarf es einer geeigneten zuverlässigen Leitung. Se. Magnificenz, der Herr Rector, und der akademische Senat haben diese zunächst mir anvertraut. Vor allen Dingen wird eine mündliche Mittheilung über die unerlässlich nothwendigen Mittel und Wege nöthig, um zum geseglich dargebotenen erwünschten Ziele zu gelangen. Zu dem Ende lade ich die hiesigen Studirenden ein, heute Sonnabends, Nachmittags präcis um ein Uhr, im Convictorio sich einzufinden, um in dieser Versammlung die Sache, wo möglich auf ein Mal, zur Erledigung zu bringen. Wie schon bisher der, seine Zeit richtig erfassende, verständige Sinn der hiesigen Studirenden die so eben von dem hohen Ministerio von Neuem belobend ausgesprochene Anerkennung gefunden hat, so wird, theure Commilitonen, auch fernerhin dieser Sinn in allen Ihren Schritten sich bethätigen; er gewährt auch für die Zukunft die sicherste Bürgschaft.

Leipzig, am 13. December 1834.

D. Carl Klien.

B e k a n n t m a c h u n g.

Bei einer soliden Schauspielergesellschaft in W. werden einige brauchbare Schauspieler, Schauspielerinnen und Sängerinnen gesucht. Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Empfehlung. Wilhelm Friedrich Mehlhoss empfiehlt sein Lager von Meißner, französischer und englischer Tassen, in sehr geschmackvollen Formen, so wie alle Arten Bronzearbeiten, als: Armbänder, Gürtelschnallen, Mantelschlösser und dergleichen mehr, sehr passend zu Weihnachtsgeschenken. Er verspricht seinen geehrten Abnehmern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich in der Fleischergasse Nr. 220, eine Treppe hoch vorn heraus. Christian Andreas Wiederstädt, Schuhmachermeister.

Stethoskope nach der Angabe des Herrn Hof- und Medicinalraths D. Clarus verfertigt das Stück zu 20 Gr. C. G. Gehe, Thomasgäßchen, Gewölbe Nr. 107.

Zu verkaufen ist eine Grenser'sche Flöte mit Kasten und einigen Musikalien, wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

K. & M. Tisch- und Pianoforte-Decken

$\frac{3}{4}$, $\frac{5}{8}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ellen groß von $1\frac{1}{2}$ bis 14 Thlr. pr. Stück

in baumw. Damast und wollenen Hochdruck
empfehlen als etwas besonders Schönes zu passenden

Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

Krobisch & Meißner.

C. F. Lenicker, Coiffeur in Leipzig,

am Markte Nr. 171, im zweiten Hofe links, eine Treppe hoch, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Locken auf Drath und offen, auch mit verschiedenen Herren- und Damen-Touren, desgl. mit einer Auswahl geflochtener Böpfe. Auch empfehle ich mich, aus allen ausgegangenen Haaren alles das zu fertigen, was nur daraus zu machen ist, zu den billigsten Preisen.

W a s s e r d i c h t e

Luch- und Stoffmäntel, so wie dergleichen Jagdkamaschen, sind fortwährend vorrätzig in dem Magazin wasserdichter Kleidungsstücke von Christian Schneider, Hainstraße Nr. 209.